

Informationen zum Differenzierungsbereich der Jahrgangsstufen 9 und 10



*Wir zeigen
den Weg zum Abitur*



Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern!

Für euch und für Ihre Kinder steht in diesem Schuljahr die Wahl der sogenannten „Differenzierungsfächer“ an. Für den künftigen Jahrgang 9 heißt das, über die zweite Fremdsprache hinaus ein weiteres „Wahlpflichtfach“ zu belegen.

Am Ende der Jahrgangsstufe 8 treffen Sie die Entscheidung über das Wahlangebot der Schule im Wahlpflichtbereich II für den Jahrgang 9. Es umfasst z. Zt. (Stand April 2008)

- Französisch
- Russisch
- Geschichte in englischer Sprache
- Informatik/ Mathematik
- Biologie/ Chemie/ Erdkunde
- Sport/ Physiologie/ Ernährungslehre.

Französisch wird vierstündig, alle anderen Fächer bzw. Fächerkombinationen werden dreistündig unterrichtet.

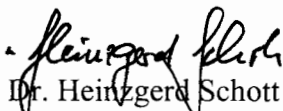
Für alle Fächer bzw. –kombinationen sind schriftliche Arbeiten verbindlich vorgeschrieben.


Vor ihrer Entscheidung werden die Schülerinnen und Schüler sowie die Eltern von der Schule in einer gesonderten Veranstaltung informiert und beraten.

Das schließt eine individuelle Beratung durch die Fachlehrerinnen und Fachlehrer der Schule natürlich nicht aus, zu der diese im Einzelfall gerne bereit sind.

Welche Fächer schließlich im Wahlpflichtbereich II unterrichtet werden, hängt vom individuellen Wahlverhalten der Schülerinnen und Schüler ab. Wenn z. B. nur wenige Schülerinnen und Schüler ein angebotenes Fach wählen, dann kann ein solcher Kurs von der Schule leider nicht angeboten werden.

Dennoch hoffen wir natürlich immer, dass die Schule so viele Wünsche wie möglich erfüllen kann. Es gilt aber in der Schule wie im übrigen Leben auch: „Wer die Wahl hat, hat die Qual.“


Dr. Heinzgerd Schott
(Schulleiter)


Wolfgang Häuser
(Mittelstufen-Koordinator)

Differenzierungsangebot 1

Französisch (3. Fremdsprache)

Der Kurs ist eine Einführung in die französische Sprache. Er wird dazu befähigen, Französisch als fortgeführte Fremdsprache in der Oberstufe – auch bis ins Abitur – zu belegen.

Sprache/ Grammatik:

Klasse 9: Das Nomen und seine diversen Begleiter, das Verb und seine diversen Zeiten; die Pronomen; die Verneinung; die direkte und indirekte Rede; das Adjektiv; verschiedene Formen der Fragebildung.

Klasse 10: Ausweitung der Zeiten des Verbs; das Adverb; Steigerung von Adjektiv und Adverb; Ausweitung der Pronomen; der Bedingungssatz, Ausweitung der Verneinungen; die indirekte Rede in der Vergangenheit.
(evtl. Subjonctif, Gérondif, Participe présent, sonst Jahrgangsstufe 11)

Situationen und kommunikative Ziele:

Klasse 9: Vorstellung, Begrüßung, Schulbeginn, Verabredung, Reportage, Freizeitaktivitäten, Uhrzeit, Wohnung, Einkaufen, Diskussion führen, Leben an der französischen Schule, Meinungen äußern, Erlebnisse erzählen, Vor- und Nachteile aufzählen, Sport, Nationalitäten, Verkaufsgespräche, Einladungen, Rezepte, Personenbeschreibungen, Paris, interkulturelle Unterschiede, Urlaub, Tagebuch führen, Wetter.

Klasse 10: Über Ferien und Ferienjobs berichten, ein Interview führen, ein Telefongespräch führen, über die Zukunft sprechen, Lebenslauf, über Comic und Musik sprechen, Vergleiche anstellen, einen literarischen Text erschließen, Wünsche und Vermutungen äußern, über Gefühle, Interessen und Probleme sprechen, eine Mei-

nungsumfrage durchführen, über die Ausbildung und berufliche Erfahrungen sprechen, Stellung nehmen, eine Bewerbung und einen Lebenslauf verfassen, telefonisch Auskünfte einholen, über Motive einer handelnden Person und Intentionen eines Autors sprechen, über die Ferien berichten.

Lerntechniken:

Klasse 9: Vokabular erschließen, Wortschatz lernen und behalten, Lesen und Verstehen, Freies Schreiben, Resümee eines Textes, Ausbildung und kontinuierliche Schulung des Hörverstehens, Verständigung, Auswendiglernen eines Textes.

Klasse 10: s.o., außerdem: Strategien der Fehlervermeidung, Arbeit mit dem zweisprachigen Wörterbuch, einen Text präsentieren, einen Text übersetzen, unbekanntem Wortschatz erschließen.

DELFF: Gegen Ende des Lehrgangs (in Klasse 10) soll die Teilnahme an der DELF-Prüfung Niveau A1 bzw. A2 ermöglicht werden.



Differenzierungsangebot 2

Geschichte in englischer Sprache

- Der Kurs ist der erste Teil einer zweijährigen fachübergreifenden bzw. fächerverbindenden Sequenz: In der 9. Klasse Geschichte-Englisch und in der 10. Klasse Erdkunde-Englisch. Das Angebot richtet sich explizit an die nicht-bilingualen Schüler, es entspricht in Zielsetzung und Arbeitsweise aber in einigen Punkten dem bilingualen Sachfachunterricht.
- Im Mittelpunkt des Kurses steht zwar das fachliche Erarbeiten historischer Themen, allerdings ersetzt die englische Sprache dabei weitgehend das Deutsche als Arbeits- und Unterrichtssprache. Dies setzt besondere Akzente für das Fremdsprachenlernen. Allerdings geschieht dies deutlich behutsamer als im bilingualen Zweig und mit noch mehr Hilfestellungen. Es findet aber kein Sprachunterricht statt, sondern Fachunterricht in Geschichte - nur eben auf Englisch. Das Fremdsprachenlernen soll ohne Druck gefördert werden, die Beurteilung und Benotung erfolgt nach fachlicher Leistung, nicht nach der Fremdsprachenkompetenz.
- Der Aufbau und die Förderung von Medienkompetenz sind ein weiteres zentrales Anliegen dieses Kurses: Neue Medien werden im Rahmen von Rechercheprojekten am Computer und Präsentationen in der Klasse zielgerichtet eingesetzt. Die Förderung der Sozial-, Selbst- und Methodenkompetenz durch selbstständige, projektförmige Arbeit ist ein weiterer Schwerpunkt; wissenschaftspropädeutisches Arbeiten erfolgt als Vorbereitung auf Oberstufe und Universität. Entsprechend wird eine der vier regulären Klassenarbeiten durch eine computergestützte Präsentation eines Projektes ersetzt.
- Fachinhaltlich weicht der Kurs vom Curriculum des Faches Geschichte ab: Themen, die im aktuellen Lehrplan keinen Platz gefunden haben, aber von großer Bedeutung für die heranwachsende Generation Europas sind, können hier bearbeitet werden. Dabei bietet der Kurs eine internationale und interkulturelle Perspektive: Die fachinhaltliche Arbeit konzentriert sich, anders als der herkömmliche Geschichtsunterricht, nicht auf die deutsche Geschichte, sondern widmet sich Themen von vergleichsweise globaler Bedeutung.
- Die vorgesehenen Themen sind: "Vom Mittelalter zur Neuzeit - Europa in der Renaissance", "Das Zeitalter der Entdeckungen", "Das Britische Empire", "Der Aufstieg der USA", "China – Reich der Mitte" und "Imperialismus und Kolonialismus". Die Erarbeitung dieser Themen erfolgt auf einem angemessenen, dem Leistungsstand der Schüler entsprechenden Anforderungsniveau.

Die neue Konzeption des differenzierten Erdkundeunterrichts in Klasse 10

Der Kurs in der Klasse 10 schließt sich nahtlos an den Durchgang in der Klasse 9 an.

Das bedeutet im Einzelnen:

1. Das Erfassen von erdkundlichen Sachverhalten erfolgt nicht entlang vorgegebener Strukturen bestimmter Lehrbücher, sondern umfasst die gesamte Bandbreite der modernen kommunikationstechnologischen Möglichkeiten. Inhaltlich folgt der Unterricht den Themen aus der Geschichtsdifferenzierung in der Klasse 9 und wird diese aus erdkundlicher Sicht erarbeiten. Wird in Geschichte z.B. das Thema Kolonialismus erarbeitet, so wird in der Erdkunde erforscht werden, welche Spuren (postkoloniale Infrastruktur und Wirtschaftssysteme; Entwicklungsländer etc.) Kolonialismus bis heute hinterlassen hat.
2. Dabei wird die Arbeit am Rechner von zentraler, nicht aber ausschließlicher Bedeutung sein.
3. Informationsaufnahme erfolgt durch das Internet, aber auch durch vorhandene Software, die z.B. Lernprozesse steuern und auch die Möglichkeiten von Computersimulation erlauben.
4. Die gewonnene Information wird unter erdkundlichen Gesichtspunkten in Dokumenten und Präsentationen aufbereitet.
5. Fertigkeiten der Textverarbeitung, Tabellenkalkulation, das Erstellen von Grafiken und die Einbettung von Bildern in Dokumente werden vertieft.
6. Der Unterricht bereitet die Schülerinnen und Schüler inhaltlich und methodisch auf die Anforderungen der Sekundarstufe II vor.

Damit wird der neue Differenzierungsunterricht den Ansprüchen moderner Didaktik und Methodik gerecht, weil die Selbsttätigkeit der Schülerinnen und Schüler im Vordergrund steht und der Unterricht im Wesentlichen produktorientiert ist.

Die methodisch-didaktische Integration neuer Medien im Unterricht bedeutet:

- · Effektive Nutzung von neuen Technologien
- · Realisierung von konkreten Unterrichtsinhalten
- · Anleitung zu fachübergreifenden Projekten
- · Förderung von Teamarbeit
- · Evaluation

Differenzierungsangebot 3

Informatik/ Mathematik

Die folgenden Themengebiete werden behandelt; neuere Entwicklungen in der Informatik können zu einer Veränderung bzw. Erweiterung der Themenliste führen.

Programmierung

- HTML
- Werkzeug zur Darstellung von Inhalten im Internet
- Erlernen grundlegender Befehle und Arbeitsweisen

- Verschiedene Programmiersprachen
- Javascript
- Prolog
- Visual Basic

Tabellenkalkulation als mathematisches Werkzeug

- z. B. Prozent- und Zinsrechnung, Funktionen
- wichtige Sprachelemente wie Bedingung und Verzweigung

Logik

- mathematische Logik und logische Schaltungen
- Entwicklung und „Bau“ (softwaremäßig) von elektronischen Schaltungen

Benutzung eines CAS-Systems

- Erlernen der grundlegenden Funktionen eines Computer-Algebra-Systems
- Behandlung ausgewählter mathematischer Probleme

Dynamische Geometrie

- Kennenlernen eines Programms zur dynamischen Geometrie
- Bearbeitung ausgewählter geometrischer Problemstellungen

Differenzierungsangebot 4

Russisch (als 3. Fremdsprache)

In diesem Kurs sollen die Schüler/innen Fertigkeiten und Arbeitsmethoden erwerben, die sie befähigen sich in elementaren Bereichen russisch zu verständigen (mündlich und schriftlich).

Klasse 9:

Sprache:

kyrillische Schreib- und Druckschrift, Aussprache und Intonation

Grammatik:

Deklination der Substantive, Adjektive, Adverbien, Pronomen, Grund- und Ordnungszahlen bis 100, Verben der e- und i- Konjugation, Altersangaben mit Dativ, Gebrauch der Genitivs in verneinten Sätzen,

kommunikative Fertigkeiten:

Vorstellung, Begrüßung, Verabschiedung, Altersangaben, sagen, was man mag, Speisen, Getränke, Sportarten, sich bedanken, um etwas bitten, Besitz und Nichtvorhandensein ausdrücken, Haustiere, Unterhaltungselektronik, sich nach dem Befinden erkundigen, Uhrzeit, Wohnung Verkehrsmittel, über den Heimatort und über sich erzählen, Hobbys, Schule,

Lernstrategien:

Erlernen und Wiederholen von Wortschatz und Grammatik, Erschließung und Erstellung einfacher Texte, Auswendiglernen eines Textes,

Klasse 10:

Sprache:

Aussprache und Intonation festigen, Erweiterung von Wortschatz und Idiomatik,

Grammatik :

Wiederholung bekannter Deklinationen, Kurzformen der Adjektive, Steigerungsformen, Zahlwörter ab 100, Präteritum, Futur, Imperativ, Verben der Bewegung, indirekte Fragesätze,

kommunikative Fertigkeiten:

vertiefte Einblicke in Alltags- und Schulleben, Urlaub und Freizeitgestaltung, Moskau und St. Petersburg, Personen beschreiben, die eigene Meinung äußern,

Lernstrategien:

systematisierte Wortschatzarbeit, Wörterbucharbeit,

Differenzierungsangebot 5

Biologie/ Chemie/ Erdkunde

Jahrgangsstufe 9/1

Umweltbedingungen am See

- chemische Untersuchung z. B. des Aueesee
- Bestimmungsübungen von Wasserpflanzen und -tieren im Schulteich und/ oder am Aueesee
- Atmung der Wassertiere

Gewässerverschmutzung und -reinigung:

- biologische Selbstreinigung von stehenden Gewässern und Fließgewässern
- Eutrophierung eines stehenden Gewässers
- Verschmutzung eines Fließgewässers
- Funktionsweise einer Kläranlage

Jahrgangsstufe 9/2

Symptome und Ursachen des Waldsterbens:

- Baumbestimmungsübungen
- Lebensvorgänge in einem Baum
- Schadensbilder an Bäumen, Wurzeln, Blättern und Stamm

Luftverschmutzung:

- Zusammensetzung der Luft
- Belastung der Luft mit Schadstoffen
- Folgen der Schadstoffeinwirkungen auf Mensch, Tier, Pflanzen
- Entstehung und Folgen des „Sauren Regens“

Jahrgangsstufe 10/1

Infektionskrankheiten und Immunsystem:

- Aufbau des menschlichen Immunsystems
- Verschiedene Infektionskrankheiten
- Bekämpfung von Infektionskrankheiten

Parasiten des Menschen (Beispiele):

- Malaria
- Bandwurmerkrankungen

- tropische Erkrankungen
- Möglichkeiten der Bekämpfung und Prophylaxe

Zivilisationskrankheiten:

- Allergien
- Stress, Krebs, Herz- und Kreislauferkrankungen
- Lärm

Jahrgangsstufe 10/2

Ansprüche einer ausgewogenen Ernährung:

- Nährstoffgruppen und Nachweismethoden
- Bedeutung und Herkunft der Kohlenhydrate
- Formen der Fehlernährung: Risiken und Folgen

Landwirtschaft und Ernährung:

- einheimische Getreidesorten und ihre Verwendung durch den Menschen
- Schädlingsbekämpfungsarten
- Ökologische und konventionelle Landwirtschaft, Gentechnik in der Landwirtschaft



Differenzierungsangebot 6

Sport/ Physiologie/ Ernährungslehre

Das Kursprogramm vermittelt parallel praktische Fertigkeiten im Sport und entsprechende theoretische Grundlagenkenntnisse der Biologie sowie der Trainings- und Ernährungslehre.

Ein Schwerpunkt der **praktischen Ausbildung** ist die Verbesserung der Ausdauerleistungsfähigkeit, für die neben der Sportanlage auch die Umgebung der Schule im Bereich des „Schwarzen Wassers“ und des Aue-sees genutzt wird. Die Teilnehmer lernen – in Kontakt mit der Natur und unter verschiedenen Witterungsverhältnissen - ihre individuelle Ausdauerleistungsfähigkeit einzuschätzen und systematisch zu verbessern, trainieren ihr Herz-Kreislaufsystem und allgemeine Fitness.

Bei der Wirbelsäulen- und Rückengymnastik lernen sie Methoden zur Kräftigung der Haltungsmuskulatur kennen, Dehnungs- und Koordinationsübungen ergänzen das Programm.

Die **Theorie** unterstützt die Ausbildung durch Vermittlung von Grundkenntnissen der Physiologie und Trainingslehre: u. a. Lauftraining (Laufstil, -schuh), Ausdauertrainingsformen, Anpassungserscheinungen des Körpers bei Kraftbelastungen, Mischformen des Ausdauertrainings. Im Bereich Biologie: u. a. Bau und Funktion der Wirbelsäule, Einflüsse unter falscher oder überzogener Belastung.

Allgemeine Grundsätze der Ernährung: Bestandteile der Nahrung, biologische Verwertungsmöglichkeiten, Konsequenzen für die tägliche Ernährung, spezielle Ernährungsformen (Vollwertkost, vegetarische Kost, Rohkost, Trennkost, „Diäten“). Drogen im Sport. Darüber hinaus geht es auch um Vermeidung von Verletzungen, Erste Hilfe im Sport, Gefahren durch Viren und Bakterien (Zecken), Verhalten in der Natur.

In einem praktischen Laufstest über 4.000 m (Klasse 9) bzw. 5.000 m (Klasse 10) und zwei Klausuren pro Halbjahr wird das Können und Wissen überprüft.

Konrad-Duden-Gymnasium

mit bilinguaem und naturwissenschaftlichem Zweig

Barthel-Bruyn-Weg 54

46483 Wesel

Tel.: (0281) 6 45 95

Fax: (0281) 6 31 42

Email: KDG-Wesel@web.de

Homepage: www.KDG-Wesel.de